

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg

IMMATERIELLES KULTURERBE UNESCO
WIESNWASSERN
WAALE MALSER HAIDE

978
1.738 M

Die traditionelle Bewässerung ist immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe

Offizieller Festakt mit Rahmenprogramm
am **Freitag, 24. und Samstag, 25. Mai 2024**
in **Burgeis**

FREITAG, 24. MAI 2024
16:00 – 18:30 Uhr | Geschichte, Landschaft, Ökologie. Vorträge.
20:00 Uhr | Wiesnwassern: Filme und Gespräche.

SAMSTAG, 25. MAI 2024
11:00 Uhr | Festakt zur UNESCO-Eintragung
12:30 Uhr | Feierlicher Umzug und großes Fest mit MK Burgeis und „Olmenrausch“
14:00 – 17:00 Uhr | Kulturprogramm an 4 Stationen
Ab 20:00 Uhr | Abendfest mit der Gruppe „Grenzenlos“

Änderungen vorbehalten.

Detailliertes Programm auf:
www.hpv.bz.it

Eine Veranstaltung von



Mit freundlicher
Unterstützung



Deutsche Kultur – Cultura tedesca

INFOS
 Kinderprogramm am Samstagnachmittag gestaltet von Elki + VKE.
 Shuttleservice vom Bahnhof Mals nach Burgels mit Abfahrt um 9:47 Uhr und 10:47 Uhr.
 Von Burgels zum Bahnhof Mals mit Abfahrten um 13:00, 16:00 und 18:00 Uhr.

Bei Regenwetter findet die Veranstaltung am Samstag im Kulturhaus Burgels statt

Detailliertes Programm
www.hpv.bz.it



Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) 2024

Die Gemeindeimmobiliensteuer GIS wird laut Landesgesetz Nr. 3 vom 23.04.2014 und nachfolgende Änderungen geregelt.

Die aktuelle GIS Verordnung der Gemeinde Mals hat der Gemeinderat mit Beschluss Nr. 10 vom 22.03.2023 genehmigt. Die derzeit gültigen Steuersätze und Freibeträge wurden vom Gemeinderat mit Beschluss Nr. 44 vom 30.11.2023 festgesetzt. Die Festsetzung der Verkehrswerte der Baugrundstücke erfolgte mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 461 vom 12.10.2021.

Genauere Informationen und sämtliche Unterlagen dazu finden Sie sowohl auf der Internetseite der Gemeinde Mals als auch auf der Internetseite der Aut. Provinz Bozen, Landesabteilung Örtliche Körperschaften.

Der **ordentliche Steuersatz** in der Gemeinde Mals beträgt **0,76%**.

Der Steuersatz für die **Hauptwohnung** samt Zubehör wurde auf **0,4%** herabgesetzt. Der **Freibetrag für die Hauptwohnung** samt Zubehör beträgt in der Gemeinde Mals **631,65 Euro**. Der Steuersatz für die **Privatzimmervermietungsbetriebe** und für **Urlaub-auf-dem Bauernhof-Betriebe** wurde auf **0,30%** festgelegt. Weiters wurde der vom Gesetz vorgesehene **Auslastungsgrad** für Privatzimmervermietung in der

Höhe von **25%** ab 2024 (2023 waren es 33%) festgelegt. Sollte dieser Auslastungsgrad im Zeitraum vom September 2023 bis August 2024 nicht erreicht werden, so ist der ordentliche Steuersatz für das Steuerjahr 2024 geschuldet.

Für **Baugründe** und für alle **zur Verfügung stehenden Wohnungen** wurde der **erhöhte Steuersatz** von **1,1%** festgelegt. Eine Wohnung gilt als zur Verfügung stehend, wenn für diese lt. Landesgesetz Nr. 3/2014 beziehungsweise laut geltender GIS Verordnung der Gemeinde kein begünstigter Steuersatz vorgesehen ist und wenn bestimmte Tatbestände laut Gemeindeverordnung nicht zutreffen. Nicht als zur Verfügung stehende Wohnungen sind unter anderem Wohnungen, welche aufgrund eines registrierten Mietvertrages vermietet sind, sofern der Mieter/die Mieterin dort seinen/ihren meldeamtlichen Wohnsitz hat. Sollten Sie die Voraussetzungen für die Nichtanwendung der Steuererhöhung erfüllen, ist es erforderlich **VOR DER EINZAHLUNG** die Steuerpositionen daraufhin zu kontrollieren.

Auch für andere Steuererleichterungen bzw. Nichtanwendung der Steuererhöhung ist eine Ersatzerklärung oder anderweitige Dokumentation einzureichen. Sämtliche Formulare sind auf der Internetseite der Gemeinde Mals zu finden.

Die GIS-Vorausberechnung der **Akontozahlung 2024** gemeinsam mit dem ausgefüllten Einzahlungsformular F24 werden vom Steueramt der Gemeinde nur an Steuerpflichtige mit einer Steuerschuld zugeschickt. Diese **Akontozahlung ist mittels Formular F24 innerhalb 17. Juni 2024** entweder in der Bank, in der Post oder auf telematischem Wege einzuzahlen.

Die Vorausberechnung erfolgte aufgrund der uns zur Verfügung stehenden Katasterdaten und Erklärungen. Die Berechnung ist genauestens zu kontrollieren und auf ihre Vollständigkeit hin zu überprüfen, eventuelle Änderungen sind dem Steueramt mitzuteilen.

Das Steueramt der Gemeinde steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Es wird daran erinnert, dass die GIS im Selbstberechnungsverfahren ermittelt werden muss. Die Gemeinde ist verpflichtet, innerhalb von 5 Jahren, Kontrollen durchzuführen und bei Feststellung von falschen Eigentumsverhältnissen, bei unterlassenen, unvollständigen oder falschen Erklärungen oder bei unvollständigen Zahlungen eventuelle Zinsen und Strafen aufzuerlegen.

GEMEINDE MALS | Visionen

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Gemeinde Mals - Wie geht es weiter

Am 25. März wurde der erste Entwurf der Nachhaltigkeitsstrategie der Gemeinde Mals vorgestellt und diskutiert. Die Strategie soll als Kompass dienen und aufzeigen, in welche Richtung die Gemeinde in wichtigen Themenbereichen wie Ressourcen, Soziales, Natur und Landschaft, Mobilität, Infrastruktur und Wirtschaft gehen möchte. Neben einer Zielsetzung für jeden Themenbereich wurden auch erste Projekte definiert.

Wie geht es jetzt weiter? Die Rückmeldungen und Ideen der Teilnehmenden an der Veranstaltung am 25. März wurden bereits aufgearbeitet und die Umsetzung erster Projekte ist bereits in vollem Gange. |

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Gemeinde Mals geht in die Umsetzung

Die vielen gesammelten Ideen und Anfragen aus der Veranstaltung wurden mit Hilfe der Beraterinnen des Terra Institutes vom Kernteam der Gemeinde geprüft und wo möglich in die Strategie aufgenommen. Einige Themen, die von den Teilnehmenden angesprochen wurden, fallen nicht in den Aufgabenbereich der Gemeinde und können daher nicht im Rahmen der Strategie bearbeitet werden. Bei anderen Themen, wurden bereits Anstrengungen oder Umsetzungsversuche unternommen, die Umsetzung war im Endeffekt jedoch so nicht möglich oder sinnvoll. Zu diesen Themen wird in den kommenden Monaten im Gemeindeblatt und auf der Homepage www.gemeinde.mals.bz.it der Gemeinde berichtet, um mehr Transparenz zu schaffen und Interessierte auf dem Laufenden zu halten.

Eine in der Bevölkerung geteilte, nachhaltige Vision für die Gemeinde fördert den Zusammenhalt und das Verständnis für Maßnahmen, die für mehr Zukunftsfähigkeit getroffen werden. Zugleich ist jedes Projekt auf Engagierte angewiesen, die begeistert die Umsetzung mitgestalten und so zu Türöffnern für Veränderungen werden. Eine Mitarbeit an der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie der Gemeinde Mals ist weiterhin möglich und gewünscht! Interessierte können

sich per E-Mail melden unter: info@gemeinde.mals.bz.it oder sich direkt mit dem Bürgermeister oder den Gemeinderäten in Verbindung setzen. |

Fotos Sepp Laner



GEMEINDE MALS | Kooperationen

Modellregion Obervinschgau - nachhaltige Entwicklung und Schaffung von Wertschöpfungspartnerschaften

Mut zu kleinen Schritten [im Lebensraum Mals] – um echte, dauerhafte Veränderungen zu erreichen (zitiert nach Kardinal Karl Lehmann).

Kooperationen und Wertschöpfungsketten in Mals. Im Auftrag der Gemeinde Mals führt die Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung (GWR) das Leader Projekt „Modellregion Obervinschgau“ aus. Mals, sehr vielfältig in seiner Flora und Fauna, so facettenreich auch im täglichen wirtschaften und leben. Doch wie sieht es mit der lokalen Zusammenarbeit aus? Welche vorbildlichen Partnerschaftsnetze gibt es bereits? Wo ist ein Ausbau dieser möglich? Wie lassen sich neue Wertschöpfungspartnerschaften

innerhalb und zwischen regionalen Wirtschaftssektoren und auch öffentlichen Dienstleistungserbringern anregen und aufbauen? Peter Luis Thaler, Laetitia Perger und Kathrin Hutter werden im Auftrag der GWR mit diversen Vertretern aus den verschiedensten Wirtschaftsbereichen Gespräche führen. Offene Fragen sind zu klären, Maßnahmen auszuarbeiten und erste konkrete Schritte umzusetzen und zu planen. Es gibt auch die Option, die GWR direkt zu kontaktieren und sich für einen Austausch



zu Lebensraum, Regionalität, lokale Ressourcen und Wertschöpfung und langfristiger Entwicklungspotenziale bereitzustellen. Es sind alle, ob als Betrieb, Lohnabhängige oder Konsumenten eingeladen sich einzubringen (Peter Luis Thaler, Tel.: 0473 428238, E-Mail: info@gwr.it). ■

GEMEINDE MALS | Infos

Energieeffiziente Gebäudesanierung mit Steuervorteil

Wer seinen Altbau saniert, statt neu zu bauen, leistet einen nennenswerten Beitrag für den Umwelt und den Klimaschutz und kann obendrein noch eine Reihe von Steuervorteilen nutzen.

Durch eine energieeffiziente Altbausanierung können die Heizkosten drastisch gesenkt, Ressourcen eingespart und für die Umwelt und den Klimaschutz etwas Gutes getan werden. Aber damit nicht genug, denn für den Erhalt der alten Bausubstanz und die Reduzierung der Energieverbräuche, gibt es auch steuerliche Vorteile, also Abzugsmöglichkeiten von der Einkommenssteuer.

Die Steuerabzüge im Kurzüberblick:
50% Steuerabzug für die verschie-

denen Sanierungs-, Instandhaltungs- und Wiedergewinnungsarbeiten an Wohnungen und Wohngebäuden (Höchstbetrag 96.000 Euro)

36% Steuerabzug für die Pflege von Gärten, Grünanlagen und Terrassen (Höchstbetrag 5.000 Euro)

50% Steuerabzug für die Anschaffung von Möbeln und energieeffizienten Haushaltsgeräten im Rahmen der Gebäudesanierung (Höchstbetrag 5.000 Euro)

Bis zu 75% Steuerabzug für die verschiedensten energetischen Sanierungsmaßnahmen, wie z.B. die Wärmedämmung von Außenwänden, den Fensteraustausch, das Erneuern der alten Heizanlage und vieles mehr
70% Steuerabzug für Energiespar-

maßnahmen (Wärmedämmung Außenwände und Dach, Heizanlagen austausch) und die Anschaffung von Photovoltaikanlagen und Ladesäulen für Elektrofahrzeuge

Weitere Details zu den verschiedenen Steuerabzugsmöglichkeiten sind auf der Webseite (www.energieforum.bz) unter den Fachbroschüren des Bildungs- und Energieforum (AFB) enthalten. ■

Text: Christine Romen KlimaGemeinde-Beraterin und Bildungs- und Energieforum (AFB)

AFB Bildungs- und Energieforum

MALS | Musikkapelle Mals

Gratulation der Musikkapelle Mals zum ausgezeichneten Erfolg mit der Punktezahl 95,7 in der Höchststufe beim Wertungsspiel in Münsing (Gemeinde in Bayern in der Nähe vom Starnberger See)

Nach wochenlanger intensiver Probearbeit fuhr die Musikkapelle Mals vom Samstag 20. bis Sonntag 21. April nach Münsing um dort am Wertungsspiel teilzunehmen. Für Kapellmeister Johann Peter Rinner, aber auch für jedes Mitglied der Musikkapelle ist solch ein Wertungsspiel eine große Herausforderung. Es war dafür eine intensive Vorbereitung angesagt. Der Kapellmeister hatte mit den Musikanten/innen zwei Stücke vorbereitet: „Pastorale Symphonique“ (Jacob de Haan) und „Lexicon of the Gods“ (Rossano Galante). Wie ich die „Molser Musi“ kenne, waren alle mit Fleiß und Ausdauer bei den Proben dabei, trotz schulischen, beruflichen und privaten Verpflichtungen. Am Samstag war es dann soweit, die Musikkapelle startete in der Früh mit Ankunft am Nachmittag in Münsing. Kleine Erholung im Hotel, Trachten anziehen, Instrumente einspielen und stimmen.

Nun trat die Musikkapelle Mals auf die Bühne. Vorstellen der Kapelle durch den Sprecher und das Wertungsspiel begann.

Zuerst ein kurzes Stück zum Einspielen, damit die „Molser Musi“ sich an die Akustik des Konzertsaales gewöhnen konnte. Man spürte die Spannung im vollbesetzten Saal, denn es waren sehr viele Zuhörer anwesend, die ein gewisses Niveau durch das Antreten der Musikkapelle Mals in der Höchststufe erwarteten. Die anfängliche Nervosität der Musikkapelle verflog schnell nach einigen Takten. Durch das sichere Dirigat ihres Kapellmeisters kamen die 70. Musikanten/innen sehr schnell in den Klangcharakter der Stücke hinein und spielten diese zur Freude der Zuhörer und der Wertungsrichter sehr gut. Durch die passende Stückaus-



wahl (5 mal Note 10) -ausgewählt vom Kapellmeister- und einen sehr guten Vortrag der Musikkapelle (5 mal Note 10), erhielt die „Molser Musi“ von den Zuhörern einen kräftigen und langanhaltenden Applaus. Die fünf Personen der Jury hatten folgende Punkte zu bewerten: Intonation und Stimmung, Rhythmik und Zusammenspiel, Technik, Dynamik und Klang, Ton und Klangausgleich, Phrasierung und Artikulation, Tempo und Agogik, Stil und Leistungsbefinden, Stückauswahl, Interpretation und das Gesamttempfinden. Aus all diesen zu bewertenden Teilen erreichte die „Molser Musi“ einen ausgezeichneten Erfolg mit 95,7 von 100 Punkten. Herzliche Gratulation! Damit auch das Gesellige und Kollegiale nach all dieser Arbeit nicht zu kurz kam, hatte die Musikkapelle am Sonntag eine Führung im Kloster Andechs mit gemeinsamen Essen. Anschließend erfolgte die Heimfahrt. Durch eine umsichtige und sehr gute Arbeit in den letzten Jahren hat die Musikkapelle Mals die Höchststufe erreicht. Dafür sei dem Kapellmeister Johann



Peter Rinner, dem jetzigen Obmann Hannes Warger, dem Ausschuss, den vorhergehenden Obmännern und Ausschussmitgliedern aber nicht zuletzt jedem/r einzelnen Musikanten/ in gedankt. Ich gratuliere allen Mitgliedern zu diesem hervorragenden Ergebnis und freue mich jetzt schon auf euer nächstes Konzert.

Raimund Polin

Fotos privat Raimund Polin

25 JAHRE GABRIEL-GRÜNER-STIPENDIUM 10 JAHRE GABRIEL-GRÜNER-PREIS

GABRIEL-GRÜNER
STIPENDIUM
NACHWUCHS-
TALENTE

REPORTAGEN FÜR MENSCHEN

Vor nunmehr 25 Jahren wurde der Sternreporter Gabriel Grüner am Dulje-Pass im Kosovo gemeinsam mit dem Fotografen Volker Krämer und dem Übersetzer Senol Alit ermordet. Gabriel Grüner ist in Mals geboren und auch dort begraben und verbrachte Teile seines leider kurzen Lebens in Mals. Er berichtete von den Brennpunkten der Welt, aus Afghanistan, Algerien, Sudan und immer wieder vom Balkan. Die Frage nach dem „Warum“ war für ihn und seinen Kolleginnen der Schlüssel für jede Verbesserung der Situation und sein Anspruch war eine eindrucksvolle und authentische Berichterstattung.

So entstanden „Reportagen gegen das Vergessen“, welche auch nach seinem Tode durch die Vergabe des Gabriel-Grüner-Stipendiums teils ermöglicht und gewürdigt wurden. Gabriels Auffassung von engagiertem Journalismus wird dadurch am Leben erhalten und kann in seinem Namen fortgesetzt werden. Der Bildungsausschuss der Gemeinde Mals und die Agentur Zeitenspiegel (Stuttgart) setzten sich gemeinsam mit den Geschwistern von Gabriel Grüner zum Ziel, den Geist und das Engagement Gabriel Grüners in Erinnerung zu rufen und mit verschiedenen Veranstaltungen eine Auseinandersetzung mit wichtigen Themen und scheinbaren „Randgeschichten“ der Gesellschaft zu ermöglichen. In diesem Sinne wird seit 2012

das Gabriel Grüner Stipendium in Mals ausgezeichnet, tagen hochkarätige Journalist:innen als Jurymitglieder in Mals und für Interessierte gibt es die besten Reportagen in Buchform. Im Herbst 2014 stellte der Bildungsausschuss Mals, die Wochenzeitung FF und die Agentur Zeitenspiegel erstmals das Konzept des Gabriel-Grüner-Schülerpreises vor. Damit wollten die Initiatoren erreichen, dass junge Menschen aus dem Vinschgau und ganz Südtirol die Möglichkeit haben, engagierten Journalismus im Sinne von Gabriel Grüner auch lokal umzusetzen. Die Trägerschaft wurde später an die pädagogische Abteilung der deutschen Bildungsdirektion übertragen. Im heurigen Jahr wurden für den Gabriel-Grüner-Schülerpreis 16

Bewerbungen eingereicht. Er ist mit 1000 Euro dotiert. Das Gewinner-Team absolviert zudem Praktika beim Wochenmagazin „ff“ in Bozen, Südtirol, sowie beim „stern“ in Hamburg.



Die Initiatoren der Gabriel-Grüner-Veranstaltungen in Mals: Uli Reinhardt (Agentur Zeitenspiegel) Ludwig Fabi, Adelina Wallnöfer, Sibille Tschennet im Jahre 2012

EINLADUNG ZUR VERLEIHUNG

GABRIEL-GRÜNER-STIPENDIUM
INTERNATIONAL 2024
GABRIEL-GRÜNER-SCHÜLERPREIS
SÜDTIROL 2024

FREITAG, 17. MAI 2024
19.00 UHR - KULTURHAUS MALS

Das Gabriel-Grüner-Stipendium 2024 für eine engagierte Reportage, welches dieses Jahr zum 25. Mal verliehen wird, geht an den Autor David Krenz und den Fotografen Hannes Jung für ihre geplante Reportage über einen Migranten in einem ostdeutschen Dorf, der zum Hoffnungsträger wird. Denn mit seiner Persönlichkeit vermag er es, Sprachlosigkeit und Vereinzelung aufzulösen.

Der Gabriel-Grüner-Schülerpreis 2024 geht an Luis Parth

(Text) und Noah Frischmann (Fotos) vom Realgymnasium in Schlanders für ihre Reportage „Harmonie im Herzen, Krieg im Kopf“. Sie haben über Monate den israelischen Musiker Dolev begleitet, der in Schlanders gelebt und gearbeitet hat. Die beiden haben mit ihm Musik gemacht. Es ist das spannende Porträt eines Menschen, der vor dem Hintergrund des Krieges zwischen Israel und der Hamas in Südtirol ein Zuhause gefunden hat.

Grußworte

Josef Thurner, Bürgermeister der Gemeinde Mals,
Michael Pinggera, Vorsitzender Bildungsausschuss Mals

Festvortrag

Andreas Feichtner

Gabriel-Grüner-Stipendium

Laudatio und Übergabe des Stipendiums Peter Grüner, Bruder von Gabriel Grüner

Gabriel-Grüner-Schülerpreis Südtirol

Laudatio und Übergabe an die Gewinner des Schülerpreises Gertrud Verdorfer, Direktorin der Pädagogischen Abteilung Autonome Provinz Bozen

Moderation:

Roman Drescher, Bozen

Musik: Schean dahin

Ein Gemeinschaftsprojekt von



978
1.738 m
Marktgemeinde Mals
Comune di Malles Venosta



Zeitenspiegel
Reportagen
www.zeitenspiegel.de



Autonome Provinz Bozen
Deutsche Bildungsdirektion
Pädagogische Abteilung
www.bildung.suedtirol.it



BILDUNGSAUSSCHUSS MALS - WIR SORGEN FÜR LEBENDIGE DÖRFER

LAATSCH | Ehrenamt

A setta Theatr in Lootsch

Dass die „Lootscher“ Theater spielen können, beweisen sie immer wieder bei ihren traditionellen Festen mit selbstgeschriebenen Einlagen wie beim „Lootscher Fosnochts-Umzug“, bei dem in humorvoller Weise Themen aus der Politik, der Gesellschaft und dem Dorfleben wiedergegeben werden. Weiters alle zwei Jahre am Aschermittwoch, wenn die Fasnacht mit großer Trauer zu Grabe getragen wird. Seit 2016 sorgt zusätzlich der Theaterverein „Rampenlicht Lootsch“ regelmäßig für humorvolle Unterhaltung im Mehrzwecksaal von Laatsch. Dabei sind die strukturellen Gegebenheiten in Laatsch besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Die Bühne samt Schminkraum muß jedesmal in mühevoller Arbeit auf- und abgebaut werden, der Strom für die Beleuchtung vom Schulgebäude gelegt und der Vorhang noch „von Hand“ bewegt werden. Vieles muß improvisiert werden, aber der Freude am Theaterspielen und der Begeisterung des zahlreichen Publikums tut dies keinen Abbruch, im Gegenteil es macht den besonderen Reiz der Thea-



Ein „spritziges“ Theaterstück kommt ab 24. Mai in Laatsch zur Aufführung. Kleine Theater-Wehwehchen werden dabei umgehend auf der Bühne geheilt und die Lachmuskeln trainiert.

teraufführungen in Laatsch aus.

Bei der heurigen Produktion können die Zuschauer sogar Theater hoch zwei erleben, denn das Stück „A setta Theatr in Lootsch“ in Anlehnung an die Komödie „So ein Affentheater“ von Gerry Jansen ist ein Theater im Theater. Ein Regisseur (Egon Reinstadler) versucht dabei sein Lieblingsstück, einen Arztsketch zu inszenieren. Dabei hat er aber nicht mit den Eitel- und Befindlichkeiten seiner SchauspielerInnen (Andreas Paulmichl, Christian Mayr, Brunhilde Sandbichler) gerechnet,

muß sich zudem mit einer beleidigten Souffleuse (Thea Mayr) sowie dem gemütlichen Bühnentechniker (Tobias Paulmichl) herumschlagen. Sein genialer Arztsketch entwickelt sich immer zum Fiasko und alle möglichen technischen Pannen stören die Inszenierung immer wieder. Das Publikum befindet sich sogar selber mitten im Geschehen. Ludwig Fabi, welcher die Spielleitung innehat, hat das Stück bearbeitet und ins Vingscherische übertragen, denn in „Lootsch“ ist man nur authentisch, wenn man in Dialekt spielt. ■

Aufführungen im Mehrecksaal von Laatsch

Freitag, 24. Mai 2024 um 20:00 Uhr
(Premiere)
Samstag, 25. Mai 2024 um 20:00 Uhr
Sonntag, 26. Mai 2024 um 17:00 Uhr
Freitag, 31. Mai 2024 um 20:00 Uhr
Samstag, 01. Juni 2024 um 20:00 Uhr
Reservierungen unter 371 140 3892 (ab 16:00 Uhr)

ZU VERKAUFEN

LAATSCH

- Hallen, ca. 190 m²
ca. 205 m²
- großer Hofraum
- Gewerbezone



MALS

- Halle + Grundfläche
- ca. 1.300 m²
- derzeit Tischlerei
- Gewerbezone



Info@wellenzohn.eu
www.wellenzohn.eu
+39 0473 620 300

WELLENZOHN

IMMOBILIEN



MATSCH | Ramudla

Ein schönes Beispiel, wie durch Pionierarbeit, Zusammenhalt und Freude am Wintersport ein kleiner Skilift zur großen Attraktion wurde

Ende der 1970er Jahre hat der Pionier Serafin Heinisch aus Eigeninitiative und mit Privatmitteln einen Skilift aus Sulden gekauft, um ihn im hinteren Matschertal wieder aufzubauen. Damals eine mutige und für das ganze Tal sportliche und vorausschauende Investition.

Ab Ende der 1990er Jahre wurde der Lift vom Gasthof Glieshof übernommen und zusammen mit freiwilligen Helfern und den angrenzenden Bauern weitergeführt. Später, im Jahr 2009 übernahm der Skiliftverein Matsch die Führung und Verwaltung der kleinen Aufstiegsanlage.

Der Sportverein Matsch organisiert in den Wintermonaten, wie schon seit den 80er Jahren Skikurse. So wird das Skifahren generationenübergreifend den Matscher Kindern und Jugendlichen mit viel Freude von den freiwilligen Betreuern und Helfern weitergegeben. Für Familien und Sportler aller Altersklassen wird jedes Jahr neben der Skipiste eine Rodelbahn präpariert, welche gut angenommen wird und eine großartige Abwechslung bietet.

Nach längerer Pause hat sich der Skiliftverein und die Bauernjugend aus Matsch entschlossen, wieder einen Nachtriesentorlauf zu organisieren und auszutragen.

Am 16. Februar luden die engagierten Betreiber und Vereine zum 3. NIGHT-RACE.

Bei Flutlicht, umrahmt mit festlicher Stimmung, kamen begeisterte Skifahrerinnen aber auch ZuseherInnen welche im Zielgelände oder im kleinen Festzelt dem Spektakel beiwohnen konnten.

86 Teilnehmer und Teilnehmerinnen, eingeteilt in Kategorien, fuhren unter dem Ramudlakopf gegen die Zeit, um eine der vielen Trophäen nach Hause zu fahren.

Yanick Gunsch, der einheimische Weltcup Skicrosser, eröffnete als Vorläufer das Rennen. Danach stürzten sich alle RennläuferInnen beherzt und unverletzt durch die Tore bis ins Ziel.

Die Tages bzw. Nachtbestzeit fuhr Fabian Seidl aus Mals/Matsch. Die Siegerehrungen mit Lotterie zogen sich feierlich bis in die späten Abend-Nachtstunden hinaus. Eine wahrlich gelungene Veranstaltung, welche zugleich als Abschluss oder Ausklang für die Wintersaison Ramudla 23/24 galt.

Dieses knapp 50-jährige Erfolgsprojekt ist für die Bewohner des Matschertals und darüber hinaus ein großer Mehrwert.

Zudem bietet die Matscher Kuhalm, welche auch im Winter offenhält, der Gasthof Glieshof und die restlichen Gastbetriebe des Matschertales allen Besuchern aus nah und fern ein entspanntes Ausflugerlebnis.

Die Veranstalter bedanken sich bei den zahlreichen Unterstützern und Sponsoren, welche für dieses Event bzw. für den Erhalt der Liftanlage einen wesentlichen Beitrag leisten: Restaurant Forst-Mals, Skigebiet Schöneben, Sportwell Mals, Skigebiet Watles, Skigebiet Sulden, Gartenmarkt Mals, Hell Landmaschinen, Hotel das Gerstl, Getränke Karner, Getränke Walzl, Sport Tene, Therapiestudio Saurer, St. Fliri-Hof Matsch, Restaurant Avinga, Kostner Tankstelle Mals, Hotel Garberhof, Skigebiet Obereggen, Skigebiet Karer Pass, Sanitär Blaas Benjamin, Hofschank Muntetschin, Ziegen im Winkel, Bar Pleres, Restaurant Matscher Kuhalm, Gasthof Weißkugel, Hotel Glieshof, Expedition Mayr, Agrafar, Volksbank, Raiffeisenkasse, Sparkasse, Moriggl Dach, Sport Ziernheld Johann, Ste-

cher Reinhold Tischlerarbeiten, Heinisch Sepp Motorsäge, Gritsch Metall, Fischzucht Weissenhorn, Hofer Tiefbau, Gunsch Norbert & Co., Gasthof Greif Mals, Perspektive by Judith Telser, Wittmer Heinrich, Ing. Kinkelin Michel, Glieshof Fam. Theiner, Matscher Bäuerinnen, Tiolahof Matsch, Jagdrevier Matsch, Sportverein Matsch, Gemeinde Mals, Fraktion Matsch, Ferienregion Obervinschgau, den Grundbesitzern der Skipiste, allen freiwilligen Helfern. ■





“Let’s twist again like we did last year!
Do you remember when things were really hummin’?”

Chubby Checker muss zu seiner Zeit schon gewusst haben, dass es in Mals über 60 Jahre später eine Party geben würde, die die Wände des Kulturhauses zum beben bringt.

Dank euch allen haben wir in den letzten Jahren eine Veranstaltung ins Leben gerufen, welche die 50er-Jahre zu uns in die Zukunft bringt.

Wir freuen uns auf viele geschmackvoll im Stil der 50s gekleidete Gäste gemeinsam zu feiern!

Umrahmt von dem Anlass entsprechenden Interieur und coolen Karossen werden euch unsere Barkeeper mit außergewöhnlichen Drinks verwöhnen.

Natürlich darf aber das Wichtigste nicht fehlen!
Wieder werden uns wieder zwei Bands in Mals beehren, welche die Tanzfläche zum Brummen bringen werden.

Aber wir wollen auch unsere kleinen Geheimnisse haben, weshalb wir euch noch nicht alles verraten werden.

Eine der beiden Band wird Lucky17 aus Bozen sein.
Wir sind begeistert, eine weitere einheimische Band bei uns begrüßen zu dürfen, und wir werden natürlich sehr gut darauf achten, dass das Kulturhaus danach noch steht ;).
Aber sie werden an diesem Abend nicht die einzigen sein, die die Bühne zum beben Bringen.
Deshalb, seid gespannt!

Wir können es kaum erwarten, euch beim Rockabilly Rumble Vol. 7 am 25. Mai im Kulturhaus Mals wiederzusehen!

Euer Krampusverein Mals



Für einen attraktiven, lebendigen und lebenswerten Ort

Das ist einzigartig: Die Nahversorgung in unserer Gemeinde, die es anderswo nicht mehr gibt. In Nordtirol etwa gibt es in 57 Gemeinden (zehn davon haben mehr als 1000 Einwohner) kein Geschäft mehr. In Deutschland gilt



bereits die Hälfte der Bevölkerung auf dem Land als „nicht nahversorgt“ - insgesamt 8000 Siedlungsgebiete. Das hat für diese Menschen dramatische Folgen: Ein Kauf von Lebensmitteln zu Fuß ist nicht mehr möglich. Sie müssen den Bus oder das Auto nehmen, um zum nächsten Laden zu gelangen.

Die Sorgenfalten der Gemeindeebenen sind groß. Landflucht wird akut. Zudem sind Geschäfte gemeinsam mit der Gastronomie Treffpunkte für die ältere Bevölkerung: Der tägliche Einkauf holt sie aus ihrer Einsamkeit. Auch damit ist es in solchen Ortschaften vorbei. Ein Dilemma.

Was in unserer Gemeinde noch eine Selbstverständlichkeit ist – die intakte Nahversorgung –, ist anderswo längst nicht mehr so. Aber bleibt das auch so? Auf politischer Ebene ist der Wille groß, die Lebensbedingungen der Landbevölkerung zu verbessern und Projekte zur Sicherung von Daseinsvorsorge mit stattlichen Summen zu fördern.

Aber: Nur wenn die Bevölkerung einsieht, was ihre Orte lebenswert, lebendig und attraktiv macht und entsprechend handelt, hat eine gute Versorgung eine Chance. Die Initiative muss von den Menschen ausgehen, nur dann klappt das.

Mauro Stoffella, Experte für Ortsentwicklung und Handel im Wirtschaftsverband hds

MATSCH | Pfarrgemeinde

Erstkommunionfeier

Endlich war es am 21. April in Matsch soweit: festlich, mit Beitrag der Musikkapelle Matsch, dem „Zuafoll-Chor“ und der Dorfgemeinschaft, wurde die Heilige Erstkommunion gefeiert. Das Sakrament stand heuer unter dem Motto: „Wir sind in Gottes Hand geschrieben“.

Bereits einige Wochen hatten sich die neun Erstkommunionkinder und Eltern darauf vorbereitet und freuten sich auf den Jubeltag. Durch gemeinsame Treffen, Hostien und Brot backen und eine Generalprobe waren die Kinder gut gerüstet für den aufregenden Tag.

tiges Vergeltes` Gott auch an all jene Personen, die die Kinder bei den verschiedenen Vorbereitungen rund um das Sakrament unterstützt haben.

Die festlich geschmückte und frisch geputzte Kirche, die musikalische Umrahmung und die feierlich - auf-



geregten Gesichter der Kinder zusammen mit der stimmigen Messfeier trugen zu einer gelungenen Erstkommunion bei.



Platz für Zukunft.
Zum Beispiel in den eigenen 4 Wänden.
Und wann wird's konkret?
Reden wir drüber.

Eine gute Bank ist nicht nur Kreditgeber, sondern Begleiter. Von der soliden Finanzierung bis hin zur Beratung über Bau, Kauf und Sanierung. Wir sind da, mit individuellen Lösungen. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Werbemittlung

MALS | Gemeindebibliothek

„Worte sind Luft. Aber die Luft wird zu Wind, und der Wind macht die Schiffe segeln“ Arthur Köstler



...und das war schon los in den BIBLIOTHEKEN MALS in diesem Jahr!

18. April	Vortrag in MATSCH: Plastik- und Müllfut mit Verena Dariz
23. März	Lesung "Stemenkinder" mit Barbara Plagg
01. März	Schellenursli mit Ernst Thoma und Gudrun
15. März	Girls night in der Bibliothek
29. Februar	Erzählabend mit Tiziana Turci
09. März	Vortrag zum Tag des Lächelns
29. Februar	Lesung mit Margit Auer
Februar	Log In – Eintauchen in digitale Lebenswelten
Januar	Vinschger Familientagung
März	Bücherwelten im März in der Bibliothek Mals



längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen...

Nincshof von Johanna Sebauer

Nincshof, ein kleines Dorf an der österreichisch-ungarischen Grenze, soll vergessen werden. So der Plan dreier Männer, die sich »die Oblivisten« nennen und raus wollen aus der hektischen Zeit. Wenn niemand mehr von ihnen weiß, können sie und das ganze Dorf in Freiheit und Ruhe leben. Laut Legende ist das in Nincshof schon einmal so gewesen.

Ausgerechnet die alte Erna Rohdiel soll dabei helfen, dass dieses Vorhaben gelingt, denn die drei Männer glauben, dass die alte Frau die Freiheit im Blut hat und daher genau die Richtige für ihre Bewegung ist.

(Text. + Bilder: www.buchnet.com und www.reatia.com)

Recherchekatalog online: www.biblio.bz.it/mals
 Facebook: „Mals Bibliothek“ www.bibliomals.blogspot.it
 Außerdem findet ihr uns auf Instagram

Die Bibliothek MALS bleibt vom 17. - 28. Juni geschlossen.

Außerdem sind die Leihstellen BURGEIS, MATSCH und TARTSCH in den Sommerferien GESCHLOSSEN!



Liesmich Leggimi 2024 geht in die zweite Runde

Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr geht „LIESMICH LEGGIMI 2024“ nun in die nächste Runde. Die zweite Ausgabe der landesweiten zweisprachigen Sommerleseaktion der Südtiroler Bibliotheken startet anlässlich des Tages des Buches am 23. April 2024.

Auf der Homepage www.liesmich.bz.it können sich Leserinnen und Leser ab 11 Jahren registrieren und dann zum gelesenen Buch einen Kommentar abgeben oder eine Quizfrage beantworten. Unter den Teilnehmenden werden 200 Sachpreise verlost. Die Lesenden können unter allen 80 Büchern frei wählen – eine

Alters- bzw. Sprachbegrenzung gibt es nicht.

„Liesmich Leggimi 2024“ ist ein Initiative der beiden Landesämter für Bibliotheken und Lesen der Deutschen und Italienischen Kulturabteilung.

*****Buchtipps zur Leseaktion Liesmich 2024*****

22 Bahnen von Caroline Wahl
 Tildas Tage sind strikt durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern – und an schlechten Tagen auch um die Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind

MALS | Flora und Fauna in Mals und Umgebung - Unsere Laubbäume

Die Vogelkirsche oder Süßkirsche

(ital. Giliegio, lat. *Prunus avium*)

Der prächtige Kirschbaum belebt in den Maitagen mit seinen unzähligen weißen Blüten und dem Kirschenduft Berg und Tal. Das lateinische "avium" steht für "Vogel" und verweist auf die Früchte des Kirschbaums, die bevorzugt von Vögeln gefressen werden. Die Blüten bieten aber auch Bienen eine frühe und üppige Nahrung. Die Kirsche gehört zur Familie der Rosengewächse. Der Baum kann 100 bis 150 Jahre alt und bis 20 Meter hoch werden. Die glänzend glatte und rotbraune Rinde löst sich in horizontalen Streifen ab und wird im Alter rissig. Die einfachen Blätter sind gezähnt und weisen am Stielansatz zwei auffällige Drüsen auf. Jede Blüte besitzt fünf weiße Kronblätter, fünf kleine grüne Kelchblätter, zahlreiche gelbe Staubblätter und ein grünes Fruchtblatt. Paarweise gestielt hängen die ausgereiften roten Früchte am Zweig. Ihr saftig süßes Fruchtfleisch umgibt den harten Kirschkern. Wegen ihrer süßen Früchte wird die Kirsche bereits seit der Römerzeit in vielen Kulturformen angebaut. Die Nutzung der Vogelkirsche geht aber vermutlich sogar bis in die Eisenzeit zurück. Das zähe rötlichbraune Holz scheidet bei Verletzungen ein gummiartiges Harz aus. Es wird schon seit frühen Zeiten überwiegend im Möbelbau und hochwertigen Innenausbau sowie für Einlege-, Schnitz- und Drechslerarbeiten verwendet. Weil abgestorbene Äste nicht durch die natürliche Astreinigung abfallen, muss man zur Erzeugung von hochwertigem Stammholz tote Äste möglichst frühzeitig entfernen. Die schnellwüchsige und lichtbedürftige Vogelkirsche bevorzugt milde Klimalagen und hier die Ränder von Laub- oder Mischwäldern. Die Kirschbaumstreu baut sich rasch ab und begünstigt damit den Aufbau der Humusschicht des Waldbodens. Anspruchsvolle Kultursorten brauchen

einen nährstoffreichen, eher feuchten und lehmigen Boden. Die Vogelkirsche bewohnt weite Teile Europas mit Ausnahme des hohen Nordens und des Mittelmeergebietes. Sie kommt auch in Kleinasien und im Kaukasus vor. ■

Joachim Winkler

Herrlich blühende Vogelkirsche in den Tartscher Leiten bei Muntetschinig; 30. April 2023



Prächtige Vogelkirschen bereichern das Landschaftsbild bei Tartsch, 27. April 2008



Blüten der Vogelkirsche am Oberwaal in Mals, 1. Mai 2013

MALS | Frauenpower

Das Kreativkollektiv a.réa stellte in sein Programm für den März Frauen und Mädchen in den Mittelpunkt

Bei einem Selbstverteidigungskurs am 9. März konnten gut 50 Teilnehmerinnen ihr Selbstbewusstsein im Umgang mit gefährlichen Situationen stärken und Techniken erlernen, die helfen, sich daraus zu befreien. Die Referenten aus Vorarlberg verstanden es in humorvoller Art, sowohl die teilnehmenden Kinder wie auch Erwachsenen dazu zu ermutigen.

Piratinnen, die Stärke, Freiheit und Unabhängigkeit symbolisieren, waren das Thema der Girls-Night Mitte März in der Bibliothek Mals. Knapp 20 Grundschülerinnen erlebten eine spannende Nacht mit Schatzsuche, Geschichten, Spielen, Basteln und Film. Mit einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen endete das Piratinnen-Abenteuer.

Unterstützt wurde a.réa bei beiden Veranstaltungen durch den VKE Mals.

Beim Aperitivo am 22. März standen bei Getränken und Snacks Erzählungen und Kunst von Frauen im Mittelpunkt. Frau Johanna Zerzer (84) erzählte vom Leben wie es früher war. Berührende Einblicke in ihre Tätigkeit als Bestatterin gab Nadia Gluderer. Elisabeth Covi leitet eine Selbsthilfegruppe in Meran und erzählte von ihrer Boderline-Erkrankung. Inge Zwick berichtete von ihrem spannenden Leben und Arbeiten in verschiedenen Ländern der Welt und von ihrer Freude, nun wieder in Mals zu sein. Musikalisch bereichert wurde der Abend von Karolina Primisser mit ihren zum Teil selbst geschriebenen Liedern. Daniela Eberhöfer zeigte ihre Bilder und erzählte kurz, wie sie zum Malen gekommen ist. Die weibliche Stärke drückte Stefani Weissenhorn in ihrem selbst choreografierten Tanz aus, zu dem sie von Magdalena Gostner an der Geige begleitet wurde. Wer dabei war, erlebte also einen abwechslungsreichen Abend.



a.réa bedankt sich bei allen, die mit ihrem Kommen und ihren Beiträgen diese Initiativen unterstützt haben. ■



MALS | Jugend

Kinderkino im Juma

An einem Samstagnachmittag Anfang April waren auch mal jüngere Besucher*innen im JuMa zu sehen, denn unsere Jugendlichen organisierten ein Kinderkino. Wir durften 8 Kinder begrüßen, und ausgestattet mit selbstgemachtem Popcorn und Getränken machten sie es sich auf unseren Couchen vor der Leinwand gemütlich – dann hieß es Film ab für „Monster Uni“. Nach dem Film konnten die Kinder noch ein wenig im JuMa bleiben und mit den Jugendlichen etwas spielen. Die Idee für das Kinderkino kommt von jener Gruppe, welche im August mit dem JuMa eine Woche in Bibione verbringen wird. Um die Kosten für die Familien zu senken, haben sich

die Jungs und Mädels einige Aktionen überlegt, nach dem Faschingskrapfenstand am unsinnigen Donnerstag ist das Kinderkino nun die zweite Aktion dieser Reihe. Die Organisation und Durchführung der Aktionen liegt bei den Jugendlichen, die Jugendarbeiterinnen nehmen dabei lediglich eine unterstützende Rolle ein. So hat die zuständige Gruppe für das Kinderkino vom Erstellen eines Plakates über den Einkauf, das Aufstellen im JuMa, die Vorbereitung von Popcorn und Getränken, die Begrüßung und Bedienung der



Kinder und anschließend das Putzen und Aufräumen übernommen und mit nur wenig Hilfe sehr gut gemeistert. Im Mai findet ein weiteres Kinderkino statt, und wir freuen uns auch schon auf die anderen Aktionen, welche unsere fleißigen Jugendlichen noch geplant haben – seid also gespannt was sie noch so alles auf die Beine stellen!

**Gut unterwegs:
Autoversicherung
bei Raiffeisen.**
Reden wir drüber.

www.raiffeisen.it

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Obervinschgau

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Von Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in das über die Webseite www.assimoco.it oder bei den Raiffeisenkassen erhältlich Informationsset.

MALLES | Cimitero

Volontari al lavoro per sistemare il cimitero

L'appello del decano Stefan Hainz, ha chiesto l'aiuto della comunità per sistemare le zone del camposanto rovinate dalla neve e dalle piogge dei mesi scorsi, in tanti si sono prodigati, all'appello lanciato dal decano di Malles don Stefan Hainz, hanno risposto diversi volontari, che si sono rimboccate le maniche e messi subito al lavoro, il sacerdote aveva richiesto un aiuto nella sistemazione del cimitero del paese, malridotto in alcuni punti delle aree comuni per colpa del maltempo di questi mesi invernali, fra abbondanti nevicate e piogge intense che avevano provocato alcuni danni. La parte alta infatti necessitava di un veloce riassetto, e così senza troppi indugi il responsabile spirituale della parrocchia si è rivolto alla coattività e generosità dei propri fedeli. E così è stato, a dimostrazione che il volontariato, a Malles e in tutta la Venosta, è fortemente sentito.



Lavori di sistemazione nel cimitero; il gruppo dei volontari posano per la foto ricordo



Un gruppetto di volontari, armati di pale, picconi e rastrelli si sono messi all'opera per riassetto il terreno con della ghiaia ed effettuare i piccoli aggiustamenti che si rendevano necessari oramai da un po' di tempo.

Grande la soddisfazione da parte di don Stefan Hainz e del resto della comunità.
di Bruno Pileggi



Don Stefano Hainz



Massiver Austausch der Stromzähler

WICHTIGE MITTEILUNG

Für die Messung des Stromverbrauchs (und der Einspeisung ins Netz) setzen wir als konzessionierter Stromnetzbetreiber elektronische, fernauslesbare Zähler ein. **Austausch der Zähler der 1. Generation ab Januar 2024** Zwischen Januar 2024 und Dezember 2025 werden die Zähler der 1. Generation – gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der staatlichen Regulierungsbehörde ARERA – durch neue, intelligente Zähler (smart meter) der 2. Generation ersetzt. Dieser Austausch ist für Netzbetreiber und Stromkunden verpflichtend und erfolgt schrittweise in den einzelnen Gemeinden. Der Zählerwechsel ist kostenlos. Die Anwesenheit des Kunden ist für den Eingriff nicht erforderlich, sofern der Zähler von außen zugänglich ist. Nur wenn der Zähler nicht zugänglich ist, ersuchen wir den Zugang über Bekannte/Nachbarn zu ermöglichen. Sollte dies aus verschiedenen Gründen nicht möglich sein, ersuchen wir Sie um die Mitteilung Ihrer Kontaktdaten und der Telefonnummer. Dafür steht ihnen unser Büro unter der Nummer 0473/057300 gerne zur Verfügung. Wir kontaktieren Sie dann für einen nachträglichen Terminvereinbarung zum Zählertausch. Der Eingriff erfordert eine kurze Stromunterbrechung. Die Stromversorgung wird nach erfolgtem Austausch automatisch wiederhergestellt. Wir danken im Voraus für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit.

MALS/MALLES 01.05. - 01.10.2024

Sostituzione massiva dei Contatori Elettrici

AVVISO IMPORTANTE

Per la misurazione del prelievo di energia elettrica (e una eventuale immissione nella rete), noi, in qualità di gestore di rete concessionario, utilizziamo misuratori elettronici gestiti da remoto. **Sostituzione dei misuratori di 1ª generazione a partire da gennaio 2024** Da gennaio 2024 fino a dicembre 2025, i misuratori di prima generazione saranno sostituiti con nuovi misuratori intelligenti (smart meter) di seconda generazione, conformemente alle delibere dell'Autorità di Regolazione per l'Energia, Reti e Ambiente (ARERA). Tale sostituzione è obbligatoria sia per il gestore di rete che per il cliente finale, e avviene progressivamente nei vari comuni. La sostituzione è gratuita. La presenza del cliente finale per questi lavori non è necessaria se il misuratore è accessibile dall'esterno. Nel caso in cui il misuratore non sia raggiungibile dall'esterno, vi chiediamo cortesemente di fornire accesso attraverso un vicino o un'altra persona di fiducia. Se ciò non fosse possibile, vi chiediamo gentilmente di fornirci i vostri dati di contatto insieme al numero di telefono. Il nostro ufficio è disponibile al seguente numero: 0473/057300. Vi contatteremo successivamente per fissare un nuovo appuntamento per la sostituzione. L'intervento comporterà una breve interruzione dell'alimentazione e verrà ripristinato automaticamente dopo la conclusione della sostituzione. Vi ringraziamo anticipatamente per la vostra comprensione e collaborazione.

MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch

Paul Thöni, Mals	zum 98sten
Josef Kofler, Matsch	zum 95sten
Judith Albert Fritz, Mals	zum 93sten
Maria Rosa Kuenrath Platzer, Burgeis	zum 90sten
Frieda Paulmichl Telser, Planeil	zum 88sten
Johann Blaas, Matsch	zum 87sten
Karl Felderer, Burgeis	zum 87sten
Monika Pegger Reinstadler, Laatsch	zum 87sten
Ferdinand Muntetschiniger, Mals	zum 86sten
Edith Franziska Schurl Stampfer, Mals	zum 86sten
Hildegard Weisenhorn Thanei, Tartsch	zum 86sten
Maria Agstner Waldner, Mals	zum 85sten
Johanna Zerzer Kuntner, Mals	zum 85sten
Till Jakob Beckmann, Planeil	zum 84sten
Luisa Tscholl Steck, Mals	zum 84sten
Elisabetta Tscholl Abart, Schleis	zum 84sten
Kreszenz Blaas Strobl, Burgeis	zum 83sten
Theresia Gunsch Tumler, Matsch	zum 83sten
Gertraud Patscheider Ziernheld, Burgeis	zum 83sten
Christine Paula Büchl Bliem, Burgeis	zum 83sten
Peter Zöggler, Mals	zum 83sten
Elsa Holzer Tripi, Burgeis	zum 82sten
Gallus Josef Kuenrath, Burgeis	zum 82sten
Maria Teresa Telser Bertagnolli, Tartsch	zum 82sten
Katherina Maria Blaas Theiner, Mals	zum 81sten
Maria Patscheider Waldner, Schleis	zum 81sten
Johann Blaas, Planeil	zum 80sten
Josef Frank, Mals	zum 80sten
Engelbert Theiner, Burgeis	zum 79sten
Josef Winkler, Planeil	zum 78sten
Herbert Abart, Schleis	zum 77sten
Gottlieb Gamper, Schleis	zum 77sten
Adelinda Gunsch, Planeil	zum 77sten
Anna Elisabeth Jörg, Burgeis	zum 77sten
Franz Johann Hofer, Schleis	zum 76sten
Waltraud Steck Hellrigl, Tartsch	zum 76sten
Annamaria Blaas, Alsack	zum 75sten
Kreszenz Holzner, Ulten	zum 75sten
Roman Niederholzer, Laatsch	zum 75sten
Marianna Telser, Martinsheim Mals	zum 75sten
Cäcilia Winkler, Mals	zum 75sten
Anna Winkler, Mals	zum 75sten



ZU VERKAUFEN

SCHLEIS

-3-Zimmerwohnung
-1. Obergeschoss
-Balkon und Garten
-Garagenstellplatz



MALS

-4-Zimmerwohnung
-1. + 2. Obergeschoss
-Balkon und Garten
-Garagenstellplatz



Info@wellenzohn.eu
www.wellenzohn.eu
+39 0473 620 300

WELLENZOHN
IMMOBILIEN

17

MATSCH | Kinder

Spass mit der neuen Musikbox

Für eine vielseitige Verwendung bei Feiern, Turnstunden und Bewegungsangeboten sorgt ab jetzt unsere neue Musikbox für einen hervorragenden Sound.

Die Sparkasse Mals hat uns diesen Wunsch erfüllt und wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich bei Direktor Spechtenhauser und seinem Team!

DANKE!

—
Die Kinder und Pädagogischen Fachkräfte aus dem Kindergarten Matsch



OBERVINSCHGAU | Raiffeisenkasse

Nachhaltige Regionalentwicklung im Obervinschgau

Nachhaltig zu denken und zu handeln verstehen wir als einen wegweisenden Auftrag für unsere Genossenschaft. Da unser Erfolg von morgen auf unser wirtschaftliches Handeln von heute aufbaut, ist es uns ein besonderes Anliegen, die nachhaltige Unternehmensentwicklung in unserem Tätigkeitsgebiet noch stärker zu fördern und zu leben. Dabei legen wir auch seit geraumer Zeit einen großen Wert darauf, unsere Mitarbeiter und die Bevölkerung zu Nachhaltigkeitsthemen zu sensibilisieren. Einige unserer Initiativen und unser Bestreben für eine nachhaltige

Regionalentwicklung werden nachfolgend, auszugsweise aus unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht welcher auf unserer Internetseite unter www.obervinschgau.it/obervinschgau/nachhaltigkeit, kurz erläutert:

Nachhaltigkeitsinitiative: Wirtschaftsbeiratstreffen

Durch die Komplexität des Tätigkeitsgebiets mit zwei Gemeinden und 12 Fraktionen, zahlreichen Vereinen pro Fraktion sowie zahlreichen Genossenschaften vor Ort ist es schwierig den Überblick zu behalten.

Die Gesprächskultur im oberen Vinschgau baut auf Ideenreichtum und andererseits auf einer kritischen Haltung in Bezug auf Ideen Dritter. Um diesen Besonderheiten Rechnung zu tragen, wurde ein Format entwickelt, wo ausschließlich die positiven Elemente betreffend die Rahmenbedingungen des Gebiets genutzt werden. Das Format sollte als eine Art „Think Tank“ für das Gebiet dienen und Vertreter aus möglichst vielen verschiedenen Branchen zusammenführen. Somit wurden alle Entscheidungsträger aus den verschiedenen Institutionen und politischen Gremien zu diesen Treffen eingeladen.

Bei jedem Treffen stellen sich zwei Institutionen des Gebietes vor und gehen dabei auf ihre wichtigsten strategischen Schwerpunkte ein, sie führen die Herausforderungen und Erfolge der Vergangenheit an und vermitteln den restlichen Teilnehmern die derzeitigen Ziele und zukünftigen Herausforderungen. Der Austausch wird stets moderiert und setzt darauf, dass vom Plenum so viel wie möglich positive Impulse gesammelt werden, welche für die vortragende Organisation gesammelt werden.

Sämtliche Impulse werden auf einer „Megatrendmap“ spezifisch für das Gebiet festgehalten.

Bei den Wirtschaftsbeiratstreffen geht es darum, dass sich alle Akteure im Gebiet besser kennenlernen und deren Bedürfnisse besser verstehen sowie um einen konstruktiven Austausch von Impulsen.

Mit der Einführung des Wirtschaftsbeirats wurden periodische Treffen sämtlicher Entscheidungsträger aller wichtigen Organisationen eingeführt.

Mit Einladung verschiedener Führungskräfte aus verschiedenen Branchen innerhalb des Tätigkeitsgebiets, konnte ein Bewusstsein geschaffen werden, sich untereinander auszutauschen und voneinander zu profitieren. Das Ziel kleinere Wirtschaftskreisläufe im Tätigkeitsgebiet zu erkennen und zu stärken konnte durch die Umsetzung von Impulsen aus den Terminen erreicht werden.

Die Wirtschaftsbeiratstreffen dienen zur breiten Infor-

mation über die Tätigkeit von wichtigen Institutionen im Obervinschgau.

Auflistung aller Wirtschaftsbeiratstreffen:

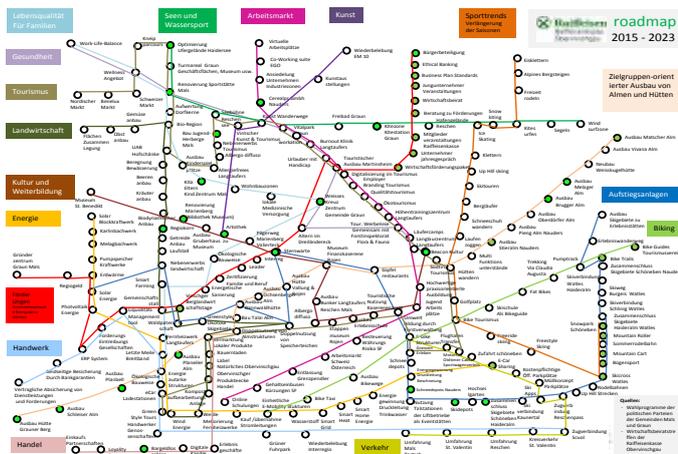
- 26.02.2015 – Martinsheim / Vinschgau Marketing
- 25.05.2015 – Erlebnisschule Langtaufers / Benediktinerkloster Marienberg
- 02.09.2015 – Forstinspektorat Schlanders / Eventkoordinator Gemeinde Mals und Graun
- 01.12.2015 – Genossenschaftsgründung RVS / Projekt und Konfliktmanagement
- 01.03.2016 – Südtiroler Energieverband / Englhornhof
- 03.05.2016 – Oberschulzentrum Mals / Eigenverwaltung Matsch
- 06.09.2016 – Amt für Arbeitsservice Schlanders / EGO
- 22.11.2016 – Ferienregion Reschenpass / Berufsschule Schlanders
- 24.01.2017 – Raumordnung Landesrat Theiner / Leader
- 07.03.2017 – Destinationsmanagement
- 14.09.2017 – Fachschule Fürstenburg / Fraktion Mals
- 13.03.2018 – Interessentschaft Melager Alm / Musikkapelle Burgeis
- 22.05.2018 – Amt für Arbeitsmarktbeobachtung / Dr. Stefan Luther
- 25.09.2018 – Gemeinde Graun BM Noggler Heinrich, Bonifizierungskonsortium Vinschgau – Gottfried Niedermair
- 26.03.2019 – DA Bürgergenossenschaft / Bergrettung Mals
- 01.10.2019 – VISO Mals / HDS Ortsgruppe Mals
- 03.03.2020 – Vinterra Genossenschaft / Bildungsausschüsse Gemeinde Graun und Mals
- 29.09.2020 – Gemeindeblätter / Schulsprengel Graun
- 10.06.2021 – Touristik und Freizeit / Elki Obervinschgau
- 21.09.2021 – Weißes Kreuz / LVH
- 24.05.2022 – Basis Vinschgau / Sternwarte Langtaufers
- 20.09.2022 – Mitgliederbeiratstreffen – Greenstyle Tour – Gemeinde Graun – EGO
- 21.03.2023 – Kultur- u. Fremdenführer/VION und VEK
- 24.10.2023 – Ferienregion Obervinschgau/ASV FC Oberland

Durch die zahlreichen Wirtschaftsbeiratstreffen konnten sich zahlreiche Institutionen des Gebiets der Allgemeinheit gebührend vorstellen. Das Verständnis für Schwerpunk-

te und Probleme der Organisationen wächst zudem oft auch durch den Austausch nach den Treffen bei einem Glas Wein. Die Wirtschaftsbeiratstreffen setzen auf Information zu wichtigen und bewegenden Themen und den konstruktiven Austausch von Ideen, welche die bereichsübergreifende Zusammenarbeit fördern.

Der Entwurf der Megatrendmindmap in Anlehnung an das Zukunftsinstitut von Prof. Horx. mit Trends, Ideen und Schwerpunkte des Obervinschgau wurde bei den ersten Treffen begonnen zu erfassen.

Megatrends und Projekte im Obervinschgau



EIN VERGELT'S GOTT



uu

Entstanden ist ein Bild voller Potentiale in unserer Region, das alle wichtigen Branchen und alle Schnittstellen zwischen Branchen und Themen des Gebiets enthält. Ob Geistesblitze, Ideen, Vorschläge, Konzepte und Bereits umgesetzte Schwerpunkte, das Schaubild dient als zusammenfassendes Protokoll aller Themen.

Die Ergebnisse der einzelnen Wirtschaftsbeiratstreffen garantieren auch dafür, dass sich das Bild ständig erweitert. Eine Wohltat ist es stets die umgesetzten Projekte als solche zu kennzeichnen.



MALS | ASV Mals Sektion Badminton

Super Series und weitere tolle Turniere

Super Series Turnier in Mals - unsere Mädels „loggen ein“

Der Malser Mädels Power schlägt wieder einmal zu, und zwar beim Super Series Turnier in Mals am vergangenen 24. März, denn unsere Mädels haben in allen möglichen Einzelkategorien des Turniers einen Heim-sieg gewonnen. In der Seniorsklasse schrieb Judith Mair ganz klar an, zudem stand auch Anna Sofie als gute Dritte am Podium! Bei den U19 Mädchen gabs eine Überraschung nach der anderen, unsere Mädels wuchsen über sich hinaus und holten das gesamte Podest. Sieg für Maria Lara De March vor Anna Hohenegger in einem dramatischen Dreisatzmatch, und Rang drei teilen sich eine fulminante Julia Reinalter -die die starke Sofia Galimberti in zwei Sätzen schlug - und eine etwas angeschlagene Carolin Rauner. Auch das U17 Podium gehörte den Ausrichtern, denn mit Lena Kobler, Pia Kopania, Franzi Hellrigl und Eya Dhahri standen wiederum nur Malserinnen am Podium! Bei U 15 sorgte ein Malser Finale für den Sieg von Mara Stricker vor Emilia Ziernheld und Eva Maria Zangerle - und die Kategorie U13 sah auch in einem mega spannenden Endspiel zu guter Letzt Lea Gitterle ganz oben stehen, vor Frieda Heinisch und Nathalie Gitterle als Dritte! Klingt fast so, als wären nur Malserinnen am Start gewesen, dem war überhaupt nicht so - einzig - es war eben mal ein super Malser Mädels Tag. Bei den Herren rettete nur Anton Gurschler die Malser Ehre - mit seinem Sieg in der Kategorie U17, vor Francesco De Stefani (2.) und Adrian Telfser sorgten die Malser Junges für ein tolles Malser Podium! Für die restlichen männlichen Podiumsplätze bei den Einzeldisziplinen sorgten Matthias Renner als dritter in U13 und Matthias Frank als guter zweiter bei den Senior Männern! Nicht zu vergessen ist auch das gute Abschneiden unserer Jüngsten, die heute



erfolgreiche VSS-Raiffeisen Kinderolympiade in Mals mit Mals rot



die Sieger beim nationalen Super-Series Turnier in Mals, mit viel Mädels-Power: von Mals war Gastgeber beim nationalen Trainingslager der Junioren

ein U11 Turnier außer Konkurrenz gespielt haben. Hier gewann Niklas Gögle, und Finn Unterberger wurde dritter. Bei den Mädels kam Isabell Schwemm auf den zweiten Platz und dritte wurde Hannah Niedermair. Am Vortag gab es folgender Ergebnisse. Lea Gitterle/Mattia Cattaneo (Lecco) Gold, sowie auch im U15 Mix mit Mara Stricker/Adrian Telfser und in der Senior Klasse mit Judith Mair/Kevin Strobl. Die Doppeldisziplinen brachten uns bei U13 Knaben Gold mit Matthias Renner/Matthias Pichler, U15 MD-Gold mit Emilia Ziernheld/Eva Maria Zangerle, U17 MD Gold mit Lena Gander/Eya Dhahri und auch Gold in dieser Kategorie für Anton Gurschler/Adrian Telfser, Anna Hohenegger/Carolin Rauner räumten in der U19 DD Kategorie ab - dahinter Maria Lara De March/Julia Reinalter. Wie immer, war auch die Organisation rund um Veranstalter und Coach top!

Ende März fand das National-Trainingslager der Junioren in Mals statt mit den besten italienischen Nachwuchsspielern. Der technische Direktor Lorenzo Pugliese und der Nationalstaff der Jugendtrainer, zusammen mit den CTT Trainern aus Mals und aus Sizilien bildeten den Staff. Insgesamt waren ca. 35 Spieler einberufen - ziemlich einige auch aus Mals (Carolin, Anna, Maria Lara, Lena, Pia, Sebastian, Francesco, Anton, Adrian, Franzi, Mara und Eva Maria - zudem Matthias Frank und Samar als fleißige Sparring) und der Rest kam aus ganz Italien. Drei intensive Tage - wobei dieses Mal der Gastgeber eine große Rolle gespielt hat - da unser Küchenteam um Chefköchin Johanna (Moni, Helga und Patrick) die Mahlzeiten übernommen hat - sehr zur Freude der Athleten. Dort, wo meistens nur die Italienmeisterschaften stattfinden, gab es ein Grand Prix Turnier, und zwar im



der VSS Obmann Paul Romen hat uns einen Besuch abgestattet

Palabadminton in Mailand!

Und wieder einmal wurde in Mals eine Kinderolympiade ausgetragen – diesmal mit etwas weniger Mannschaften von außerhalb – nur Überetsch war mit zwei guten Mannschaften vertreten – dafür aber war Mals wiederum sehr gut vertreten bei der VSS -Raiffeisen Kinderolympiade Mitte April. Mit 7 Mannschaften und 2 Miniton-Mannschaften außer Konkurrenz war es wiederum ein Tag für die Kinder. Es wurde gerannt, gesprungen, geworfen, Badminton gespielt und dabei hatten alle sichtlich Spaß – gerade bei den Kleinsten sieht man, wie wichtig es ist, sie im Team Sport betreiben zu lassen! Dieses Mal hatte uns auch zum ersten Mal der VSS- Obmann Paul Romen die Ehre erwiesen und der Kinderolympiade in Mals einen Besuch abgestattet. Zum Schluss nahm er zusammen mit Sektionsleiter De March Stefan die Preisverteilung vor – dabei gabs wie immer Preise für jeden jungen Teilnehmer, gestiftet vom VSS und von Loacker. Dieses Jahr gabs Yo-Yo's – sodass sie im Sommer immer ein Spielzeug bei sich haben, das die Konzentration fördert. Dieses Jahr gab's für unser weibliches Ok - und Betreuersteam sogar Blumen von „Blumea“ – die Eltern von unserem kleinen Athleten Felix haben uns damit überrascht, sehr zur Freude aller Frauen und Mädchen – Danke!! Aufs Podest stiegen Mannschaften aus beiden Vereinen, aus Mals und Überetsch – ganz oben und mit einem guten Vorsprung sicherte sich Mals rot (Lina, Niklas, Leonhard, Raphael, Valenti-

na) den ersten Platz, vor Mals gelb (Mattia, Milena, Theresa, Isabell und Finn) und Überetsch 1! Und natürlich gilt weiterhin für alle Badmintonbegeisterten “HOPP MALS!”



die Sieger beim nationalen Super-Series Turnier in Mals, mit viel Mädels-Power: von links Niklas Gögele, Lea Gitterle, Judith Mair, (unten) Marah Stricker, Maria Lara De March, Anton Gurschler, Lena Kobler



so nett! Blumen Blumea hatte ein kleines Dankeschön für unsere fleißigen OK Frauen! Die Freude war groß! Danke!

INFOSTAND AM MARKT



Obervinschgau
Vinschgau

Naturgartenwettbewerb

der Ferienregion Obervinschgau

Garten naturfit machen!
Beim Georgimarkt erfährst du mehr zum Wettbewerb.

Anmeldung bis 31. Mai 2024 im Tourismusbüro in Mals,
per Mail an office@ferienregion-obervinschgau.it
oder per Telefon +39 0473 831190

Mitmachen dürfen Unternehmensebetriebe und Privatpersonen. Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Erstplatzierten werden beim Gollimarkt prämiert.





10. bis 11. Mai 2024

Spiel und Spaß Wochenende

ab 16:30 Uhr bis ca. 10 Uhr in der Tennishalle Mals

Programm

- Tennistraining
- gemeinsames Abendessen
- Kegeln
- tolle Gruppenspiele
- Übernachtung in der Tennishalle
- gemeinsames Frühstück



Anmeldung: 3450331343 (Sarah) bis spätestens 06. Mai 2024



Der **Seniorenklub Mals** lädt alle Interessierten ein zur

Frühlingsfahrt am Donnerstag, 23. Mai 2024

Wir fahren mit Obervinschgau-Reisen-Matzoll über Bozen Süd (kurze Pause) zur

Besichtigung der Stiftskirche mit Kloster MURI-GRIES

mit anschließender Weiterfahrt nach Jenesien-Flaas am Tschöggelberg.
Vom Parkplatz Schermoos geht es zu Fuß ca.20 Min. oder per Shuttle zum Mittagessen im Gasthaus „Langfenn“



- 07:00h Start Schleiser Kreuzung
(weitere Zustiegsmöglichkeiten bei Bedarf möglich!)
 - 09:00h Besichtigung Stiftskirche-Kloster Muri-Gries (ca.1,5 Stunden)
 - 12:30h Mittagessen
 - 16:00h Heimfahrt mit Zwischenstopp (wird mehrheitlich entschieden)
- Fahrtspesen € 20,00/Person zzgl. Mittagessen

Anmeldung gerne bei Herrn Zöggeler Peter Handy-Nr. 335-5227221

DIENSTHABENDE ÄRZTE

Mai

- 04.–05. Dr. Rundeddu Samuele
Tel. 349 6020756
- 11.–12. Dr. Lendi Raffaele
Tel. 351 124 4470
- 18. Dr. Camiletti Giuseppe
Tel. 379 1622609
- 19. Dr. Terekova Elena
Tel. 340 199 8681
- 20.05. Dr. Waldner Stefan
Tel. 0473 633128
- 25./26. Dr. Ruepp Joachim
Tel. 347 4262106

Juni

- 01.–02. Dr. Hofer Georg Valentin
Tel. 335 5630697
- 08.-19. Dr. Terekova Elena
Tel. 340 199 8681
- 15./16. Dr. Stocker Josef
Tel. 335 6772678

APOTHEKEN

Mai

- 04.–10.. MALS
Tel. 0473 831130
- 11.–17. SCHLUDERNS
Tel. 0473 615440
- 18.–24. PRAD
Tel. 0473 616144
- 25.-31. LAAS
Tel. 0473 626398

Juni

- 01.–07. SCHLANDERS
Tel. 0473 730106
- 08.-14. SOLARIS SCHLANDERS II
Tel. 0473 324707

**Redaktionsschluss
für die Juni-Ausgabe
21. Mai 2024**

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2

Tel.+Fax 0473 831 535

elfriede@schreibstube.it /

gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

http://www.mals-aktuell.com

http://www.schreibstube.it

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013



TIPP:
BEACHVOLLEYBALL
UND TENNIS SPIELEN
IM FREIEN
Reservierung
notwendig

Sportwell
●●● Mals

Mai 2024

WINTERSAISON:

bis 26.05.2024
Pfingstmontag (20.05.2024) bleibt
die Anlage geschlossen.

SOMMERSAISON:

08.06.2024- 01.09.2024
Freibad geöffnet, Sauna und
Kegelbahnen geschlossen

SCHWIMMKURSE FÜR KINDER

alle Infos auf unserer Webseite:
www.sportmals.net

ÖFFNUNGSZEITEN

HALLENBAD:

Dienstag- Sonntag: 14:00- 21:30 Uhr
Mittwoch: 8:00- 10:00 Uhr
Frühschwimmen
Montag: Ruhetag

SAUNA:

Dienstag- Freitag: 15:00- 21:30 Uhr
Samstag- Sonntag: 14:00- 21:30 Uhr
Mittwoch: 15:00- 18:30 Damensauna
Montag: Ruhetag

KEGELBAHNEN:

Dienstag- Samstag: 14:00- 21:30 Uhr
Sonntag - Montag: Ruhetag
Außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage geöffnet.

FOLLOW US



© Sportwell Mals / zeichenfaktor

UNSERE PARTNER IM HAUS



Vivere Malles
Mals leben

www.sportmals.net

info@sportmals.net
Tel.: +39 0473 831 590

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

roomvisio

360° Fotos für Google Maps.
360° Panorama Viewer.
Virtuelle Rundgänge.



www.roomvisio.com
Burgeis - Tel: 328 569 4485



Blumea
Kreative Floristik
344/29 67 479

VION

Strom und Glasfaser

BÜROZEITEN
MO-FR 9.00-12.15
DO 14.00-17.00
Glurns, Kasernenstraße 1

 www.vion.bz.it 

Bei **MODE**
Elvira



Gerichts-
Apotheke
Mals

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

seit/dal
1825



Dr. Fagner-Unterperfinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr 8.30.-12.00 15.00.19.00 / Sa 8.30.-12.30

BUCHBINDER
WEIRATHER

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

EP:Peer
ElectronicPartner

Eyrs : Mals

DR. LORIS ZAROS
ZAHNARZT

Implantologie und
Kieferorthopädie



Gen.- Ignaz-Verdross Str. 31/a, Mals
Tel. +39 0473 320375

info@dentalpraxis-mals.it
www.dentalpraxis-mals.it

 **Vinschgau Touristik**
Das Reisebüro im Malser Wasserturm

Bahnhofstraße 36/c - Mals
Tel. 0473 616 742
info@vinschgau-touristik.com



02.06. Koop. Matthias Kuppelwieser
23.06. Diakon Luigi Piergentili
07.07. Dekan Stefan Hainz
21.07. Diakon
11.08. Koop. Matthias Kuppelwieser
25.08. Diakon Luigi Piergentili

Bestattung

Polin

Gerbergasse 6A - Mals 39024



polin.r@rolmail.net
+39 0473 831 177

spod

Wir sind Ihnen behilflich bei der Registrierung ihrer digitalen SPID Identität

Es braucht dazu:

- gültigen Ausweis,
- die Gesundheitskarte,
- eine persönliche Mail-Adresse,
- das eigene Smartphone

die;Schreibstube
Spitalstrasse 2, Mals
Email: elfriede@schreibstube.it
Internet: <http://www.schreibstube.it>
<http://www.mals-aktuell.com>